

Amts- und Intelligenzblatt

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 94.

Samstag den 27. November

1858

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

Geschworne.

Für das Kalenderjahr 1859 sind nachstehende Angehörige des Oberamts-Bezirks Waiblingen zu Geschwornen bestimmt worden:

- 1) Bachmann, Carl, Kaufmann von Großheppach,
- 2) Bauder, Gottlob, Flaschner von Waiblingen,
- 3) Bernhardt, Schultheiß von Herdtmannsweiler,
- 4) Bubeck, Christoph, Weingärtner von Waiblingen,
- 5) Bunnz, Immanuel, Gemeinderath von da
- 6) Eisele, Christian, Schlosser von Waiblingen,
- 7) Fischer, Ludwig, Gemeinderath von Bittensfeld,
- 8) Frank, Jakob, Gemeinderath von Großheppach,
- 9) Gärtner, Carl, Apotheker von Winnenden,
- 10) Geiger, Friederich, Gemeinderath von Neckarrens,
- 11) Hammer, Christian, Weingärtner von Strümpfelbach,
- 12) Häfner, Johann Georg, Gemeinderath von Neustadt,
- 13) Häussermann, Jakob, Gemeinderath von Leutenbach,
- 14) Herzog, Johannes, Rothgerber von Waiblingen,
- 15) Hetz, David, Gemeinderath von Endersbach,
- 16) Heubach, Adam, Weingärtner von Strümpfelbach,
- 17) Faus, Christian, Gemeinderath von Waiblingen,
- 18) Kaiser, Wilhelm, Rothgerber von Winnenden,
- 19) Kauffmann, David, Gemeinderath von Korb.
- 20) Kauffmann, Gottlob Immanuel, Stadtpfleger von Waiblingen,
- 21) Klopfer, Christoph, Weingärtner von Großheppach,
- 22) Knauf, Gottlieb, Gemeinderath von Strümpfelbach,
- 23) Lenz, Christian, Gemeinderath von Endersbach,
- 24) Liedle, Johann Georg, Stiftungspfleger von Schwaikheim,
- 25) Pöffler, Christian Friederich, Weingärtner von Gundelsbach,
Gem. Großheppach,
- 26) Raab, Gottlieb, Gemeinderath von Winnenden,
- 27) Maier, Ernst, Kaufmann von Winnenden,
- 28) Märterer, Johannes Gemeinderath von Neustadt,
- 29) Merz, Daniel Friederich, Bauer von Beinsten,

- 30) R ö d i n g e r, Samuel, Gemeinderath von Strümpfelbach.
- 31) M ü l l e r, Friederich, Schultheiß von Leutenbach.
- 32) D e t t i n g e r, Lucas, Gemeinderath von Beinstein.
- 33) D e t t i n g e r, Samuel, ref. Gemeinderath von Schwaikheim.
- 34) P f a n d e r, Gottlob, Gemeinderath von Waiblingen.
- 35) P f a n d e r, Johannes, Gemeinderath von Winnenden.
- 36) P f l e i d e r e r, Jakob, Rothgerber von Waiblingen.
- 37) P f l e i d e r e r, Michael, Gemeinderath von Bittensfeld.
- 38) P f l ü g e r, Gottlieb, Gemeinderath von Waiblingen.
- 39) R e i n h a r d t, Jakob, Johannes Sohn Weingärtner von Korb.
- 40) R o m m e l, Johannes, ref. Gemeinderath von Schwaikheim.
- 41) S c h m a l z r i e d t, Georg, Gemeinderath von Korb.
- 42) S c h m a l z r i e d t, Johannes, Gemeinderath von Leutenbach.
- 43) S c h n e i d e r, Philipp Friedrich, Gemeinderath von Waiblingen.
- 44) S c h n e l l, Andreas, Gemeinderath von da,
- 45) S c h w a r z, Caspar, Gemeindepfleger von Korb.
- 46) S c h w a r z, David, Gemeinderath von da,
- 47) S c h w e g l e r, Ludwig Friedrich, Gemeinderath von Endersbach.
- 48) S i m o n, Friedrich, Schultheiß von Strümpfelbach.
- 49) S o m m e r, Albert, Conditor von Winnenden.
- 50) S p a i c h, Christian, Gemeinderath von Waiblingen.
- 51) S t a b, Heinrich, Kaufmann von Neckarrens.
- 52) S t ü b, Gottlob, Gemeinderath von Winnenden.
- 53) U r r i c h, Christian, Gemeinderath von Leutenbach.
- 54) W i e d m a n n, Georg, Anwalt vom Degenhof, Gemeindeherdtmannsw.
55. W i e l a n d, Christoph, Gemeinderath von Schwaikheim.
56. W i l h e l m, Christian, Gemeinderath von Strümpfelbach.
57. W o l f, Adam, Gemeinderath von Groshheppach.

Die Liste der Geschworenen ist 14 Tage lang — von heute an — auf der Oberamtsgerichts-Canzlei zur Einsicht aufgelegt.

Den 24. November 1858.

Königl. Oberamtsgericht:

Lamparter.

Beinstein.

Seit der letzten Empfangs-Anzeige von Gaben für die hiesigen Abgebrannten (in N. 77) sind folgende weitere Beiträge für dieselben aus unserm Bezirke eingegangen, deren Empfang hiemit unter herzlichem Dank und Segenswunsch für die Geber angezeigt wird: Durch das Pfarramt Schwaikheim (Die Sammlung) 2 fl. 53 kr. 3 hl.; durch das Pfarramt Birkmannsweiler 1 fl. 40 kr.; durch H. Güter-

trag einer Sammlung: 2 fl.; von H. D. Pfeil-
fütter in Waiblingen 2 fl. 20 kr.; durch das
Dekanatamt Waiblingen vom landwirthschaftli-
chen Verein Erlös aus Obst und Trauben nebst
einem Privatbeitr. 4 fl. 39 kr. durch das
Pfarramt Neustadt 8 fl. 13 kr. 3 hl.; durch
das Pfarramt Hohenacker 3 fl. 26 kr.

Gemeinschaftl. Amt:

Günzler.

Merkle.

Waiblingen.

In die Orts-Neufrüherungs-Liste pr. 1859. sind folgende im Jahr 1838. geborene Jünglinge aufgenommen:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1) Carl August Spaich, | 25) Immanuel Gottlob Schffel, |
| 2) Immanuel Gottlob Stolpp, | 26) Gottlob Immanuel Koller, |
| 3) Carl Heinrich Rommel, | 27) Ernst Christian Sauer, |
| 4) Israel Immanuel Currlin, | 28) Carl Gottlieb Friedr. Doderer, |
| 5) Christian Gottlob Dippon, | 29) Carl Gottlob Gaupp, |
| 6) Carl Friedr. Kuhle, | 30) Carl Gustav Pfeilsifer, |
| 7) Carl Gottfried Maier, | 31) Franz Bernhard Braun, |
| 8) Ludwig Friedr. Baumgärtner, | 32) Gottlob Pfund, |
| 9) Wilhelm Mathhäus Blasenbrey, | 33) Jakob Reinhold Reif, |
| 10) W. Fried. Jakob Pflüger, | 34) Otto Beck. |
| 11) Carl Gustav Eisele, | 35) Carl Christian Friedr. Böritz, |
| 12) Johann Friedr. Ludwig Dting. | 36) Matthias Ludwig Leininger, |
| 13) Franz Martin Friedrich Ehehalt, | 37) Immanuel Wilhelm Jäser, |
| 14) Ludwig Michael Klingler, | 38) Wilhelm Friedrich Bauer, |
| 15) Georg Dav. Winkler, | 39) Adam Friedrich Leopold Biblingmaier, |
| 16) Carl Gottlieb Arnold, | 40) Johann Wilhelm Dubeck, |
| 17) Johann Friedr. Jäger | 41) Eduard Häge, |
| 18) Joh. Jakob Kley, | 42) Johannes Theodor Buz, |
| 19) Georg Gottlieb Winkler, | 43) Christian Philipp Merz, |
| 20) Wilhelm Friedr. Stüz, | 44) Carl Christian Pfund, |
| 21) Carl August Herrmann Frank, | 45) Carl Friedrich Maier. |
| 22) Carl Weyffer, | |
| 23) Gottlieb Heinrich Eisele, | |
| 24) Christoph Daniel Dubeck, | |

Den 25. Nov. 1858.

Stadtschultheißenamt.

Privat-Bekanntmachungen.

Waiblingen. 800 fl. in beliebigen Posten hat auszuleihen die Kastenpflege.

Waiblingen,

Sprengerles-Mödel

von Guttapercha habe ich wieder in hübscher Auswahl in Commission erhalten.

Gottlob Billinger.

Waiblingen

Einige Wagen voll Dung hat zu verkaufen Kielmaier zur Post.

Waiblingen.

Eine Handschuhnämaschine ist billig zu kaufen. Wo sagt die Redaction.

Waiblingen.

Schöne, ungewässerte Gänselebern werden gekauft und zu den höchsten Preisen bezahlt bei Carl Mayer.

Waiblingen.

Sehr schöne dünne Zwetschgen sind angekommen und empfiehlt, zur geneigten Abnahme, bestens Carl Mayer.

Waiblingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Seiden- und Baumwollspinnen, und sichert schnelle und pünktliche Besorgung zu

Friederike Bud
wohnt bei Jakob Böster im Sad

Waiblingen.

Veteranen-Einladung.

Die Veteranen dahier beabsichtigen eine Einladung an S.M. unsern König um ein Gratul zu bitten und laden deswegen die Veteranen dies Oberamts, welche Feldzüge von 1805 bis 1815 mitgemacht haben zu einer Besprechung zum Kronenwirth Merz dahier auf den Feiertag „Andreas“ als am 30. d. Mts. ein; die Schultheißenämter wollen dies ihren Veteranen bekannt machen.

Mehrere Veteranen.

Waiblingen.

Legten Samstag wurde mir ein starkes Handwägel, schwarz mit Theer angestrichen, und mit einer Rinde versehen, von meinem Hause entwendet, derjenige welcher es ausmittelt zu Wiederherbeischaffung erhält einen Kronenthaler Belohnung.

Friedr. Kretschmair.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat aus Auftrag ein tragbares Kunst- oder Frühstückherdchen mit Häfen billigst zu verkaufen.

C. Schäfer, SchlosserM.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat 8 paar glatte Fensterläden zu verkaufen, 4 Schuh hoch und 2 Schuh 8 Zoll breit

Schlosser Schäfer.

Waiblingen.

Zwei Bienenstöcke, mit zahlreichem Volk, hat im Auftrag billigst zu verkaufen

Christoph Häußermann

Waiblingen.

Wer bei Kühle in Hochdorf Hirsen machen lassen will, wolle sie zum Hölzer bringen.

Waiblingen.

Halbenglische Milchschweine bei
Mezger Börith

Waiblingen.

Die Baumbesitzer an den Staats- und Vicinal-Strassen werden aufgefordert, ihre Bäume binnen 8 Tagen auszuästen, widrigenfalls solches im Executionsweg ausgeführt werden müßte.

Den 26. November 1858.

StadtschultheißenAmt.

Sinnspruch.

Die beste Gesundheit kann verwelken und vergehen; aber das heilige Feuer seiner Seele muß man so bewahren, daß es nie erlöschet. Weisheit und Tugend, Muth vor Menschen und Furcht vor Gott, dies hilft dulden und tragen, dies schützt und stärkt, und dies hebt uns auch, wenn wir niedergeworfen sind, immer wieder in die Höhe.

Nie verliert man mehr Zeit, als wenn man darüber tobet, daß man keine hat. Alles verrichtet man alsdann mit Anst. Mit seinem Joche kommt gewiß jeder am besten fort, wenn er es mit Sanftmuth trägt.

Der Mensch ist im einsamen Müßiggang, wie ein stehendes Wasser, das keinen Abfluß hat und fault. Durch geschäftlose Ruhe und durch allzugroße Anstrengung werden Leib und Seele ungesund.

Winnenden.

Naturalien-Preise den 25. November 1858.

Fruchtgarungen.	höchst. mittl. niedrig.		
	fl. fr.	fl. fr.	— —
Durchschnitts-Preis	fl. fr.	fl. fr.	— —
Dinkel, p. Schfl.	6 55	5 41	4 49
Dinkel, neuen	6 36	5 26	4 48
Haber,	— —	— —	— —
Weizen,	— —	— —	— —
Kernen	13 —	12 48	— —
Gerste,	8 —	7 12	6 24
Gerste, neue	— —	— —	— —
Roggen,	— —	— —	— —
Mischling p. Sri.	1 10	1 6	— —
Einkorn	— —	— —	— —
Weißkorn Sri.	1 12	1 6	1 4
Ackerbohnen	1 40	1 30	1 24
Widen	— —	— —	— —

Winnenden. Brod-Tare.

8 Pfund gutes Kernenbrod . . . 22 fr.
8 " " schwarzes Brod . . . 20 fr.
Der Kreuzerwecken muß wägen 7 1/2 Loth.

Waiblingen. Brod-Tare.

8 Pfund gutes Kernenbrod . . . 22 fr.
8 " " schwarzes Brod . . . 20 fr.
Der Kreuzerwecken muß wägen 7 1/2 Loth.

Waiblingen.

Montag Abend Bürger-Verein bei Mezger
Durchlaß zur Sonne.